

# Europäische Hochschulnetzwerke (EUN)

Nationale Initiative

Partnerhochschulen



## Vision von EU-SYNC

EU-SYNC zielt auf eine stark interagierende und campusübergreifende Multiversity ab. Wir schaffen Synergien in Forschung, Lehre und Verwaltung und fördern Innovation und Inklusion. Durch die Intensivierung und den Ausbau der Forschungskooperationen erzielen wir eine gemeinsame Spitzenforschung und innovative multilaterale Kooperationsmodelle.

Das Konsortium leistet einen Beitrag zur Lösung von aktuellen gesellschaftlichen Themen, wie die zunehmende soziale Ungleichheit und der Klimawandel. Durch innovative Forschung in aktuellen Handlungsfeldern wie Data Science generieren wir

Lösungen für globale Herausforderungen. Wir glauben, dass die Sicherstellung einer inklusiven, gerechten und qualitativ hochwertigen Bildung sowie Möglichkeiten des lebenslangen Lernens entscheidend für das künftige Europa sind.

Eine verstärkte Förderung innovativer Lern- und Lehrformate dient der Einführung gemeinsamer Studiengänge, gemeinsamen Hybrid-Modellen sowie Microcredentials. Mit ihren gestärkten digitalen Fähigkeiten und sprachlichen und kulturellen Kompetenzen fördern unsere Alumni mittel- und langfristig ein Europa der Vielfalt.

**Ansprechpartner/in**  
Janette Feijt

**Kontaktdaten**  
✉ [janette.feijt@uni-hamburg.de](mailto:janette.feijt@uni-hamburg.de)

**Weitere Informationen**  
➔ [www.uni-hamburg.de/research-in-eu-sync](http://www.uni-hamburg.de/research-in-eu-sync)



Deutsche Hochschule  
**Universität Hamburg**



Netzwerk  
**EU-SYNC**

**European Multiversity for Synergy, Inclusion and Innovation**

Inklusion • European Multiversity • Innovation • Lebenslanges Lernen • Digitalisierung • Transfer • Synergie • Interdisziplinarität • Nachhaltigkeit • Diversität

NATIONALES BEGLEITPROGRAMM

## Schwerpunkte und Projektmaßnahmen

- **Etablierung interdisziplinärer Forschungsgruppen**, die u. a. eine neue Kultur der Forschungszusammenarbeit schaffen. Ein Fokus liegt auf der Integration und Internationalisierung des wissenschaftlichen Nachwuchses.
- **Förderung von Mobilitäten**, die zugleich die gemeinsame Forschung unterstützen. Formate sind u. a.: Match-Making Workshops; Forschungsaufenthalte von wissenschaftlichem Nachwuchs und gemeinsame Studierendenprojekte
- **Joint Courses** zur Implementierung der forschungsgeleiteten Lehre, Vertiefung interkultureller Kompetenzen und der Steigerung von Mobilitäten
- **Gemeinsame Publikationen** als Beitrag zu einem nachhaltigen europäischen Hochschulnetzwerk in den Bereichen Lehre und Forschung und zur Unterstützung bei der Drittmittelinwerbung
- **Stärkung der Governance und Administration** durch den Aufbau von gemeinsamen Prozessen und Strukturen und Bündelung von Expertise
- **Digitalisierung** durch die Entwicklung und Pilotierung u. a. von digitalen Strukturen und Prozessen sowie Ausbau virtueller Mobilitäten

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Herausgeber: DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst,  
Kennedyallee 50, 53175 Bonn (Deutschland), [www.daad.de/de/impressum](http://www.daad.de/de/impressum)  
Referat Forschung und Internationalisierung, Hochschulnetzwerke  
Gestaltung: DITHO Design, Köln  
© DAAD | Mai 2021 | Onlinepublikation | [www.daad.de/eun](http://www.daad.de/eun)

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service